

Vienna Autoshow

*16.–19. Jänner 2020
MESSE WIEN · U2 Krieau*



Vienna Autoshow 2020



ÖFFNUNGSZEITEN

16. – 19. Jänner 2020
Donnerstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Messe Wien, Eingang D
Trabrennstraße 7, 1020 Wien
U2-Station: Krieau oder Parkhaus D

EINTRITTSPREISE	ONLINE-VVK	MESSEKASSE
Priority Ticket	€ 22,00	–
Tageskarte für Erwachsene	€ 12,50	€ 14,90
After Work Karte für Do od Fr ab 15 Uhr	€ 9,00	€ 10,00
Ermäßigte Tageskarten für Schüler, Studenten, Personen 62+	–	€ 10,00
Tagesparkticket (Nachsteckticket)	–	€ 10,00

Details und Online-Vorverkauf auf
www.viennaautoshow.at/ticket

AKTUELLE INFOS

www.viennaautoshow.at viennaautoshow messe_at

GUT ZU WISSEN:

- + Priority-Tickets sind limitiert und ausschließlich im Online-Vorverkauf erhältlich. Mit dem Priority-Ticket treten Sie an einem Tag zwischen Donnerstag und Sonntag am Spezialeingang neben dem Foyer D ein. Ohne Hürden oder Wartezeiten erreichen Sie die für Sie reservierte Priority-Garderobe und damit sind Sie auch schon mitten im Messegesehen.
- + Für Kinder bis 10 Jahre ziehen Sie an der Messekasse eine Freikarte. Als Online-Ticket-Besitzer gehen sie mit Ihnen, ohne Wartezeiten, durch eines der Drehkreuze in den Eingangsfoyers.
- + Alle Eintrittstickets gelten auch für die parallel stattfindende Ferien-Messe Wien.
- + Parken im Parkhaus D, Trabrennstraße 3, 1020 Wien kostet pro PKW und angefangener Stunde € 3,00 und € 3,50 für jede weitere Stunde. Ein Tagesparkticket in Form einer Nachsteckkarte gibt es um € 10,00 an den Messekassen.

Die geballte Kraft an Innovationen. Steigen Sie ein!

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Das zeigt die Vienna Autoshow 2020 in der E-Mobility Area, die sich voll und ganz dem Thema Elektromobilität widmet. Doch die Vienna Autoshow ist noch viel mehr: sie ist ein Mega-Ereignis und präsentiert die Innovationen der gesamten Automobilindustrie sowie die Neuwagenmodelle des Jahres. Als eine der größten Messen Österreichs bewegt sie Menschen wie keine andere Veranstaltung. Rund 150.000 Besucherinnen und Besucher kommen zu Beginn des Jahres in die Messe Wien und besuchen die Messekombination Vienna Autoshow und Ferien-Messe Wien.

Beim Thema Automobil sind es oft die Emotionen, die bewegen. Das Fühlen, das Sehen, das Angreifen – Auto, das ist

Leidenschaft, Technik und Innovation. Und genau das bietet die Vienna Autoshow, die Reed Exhibitions gemeinsam mit dem Verband der österreichischen Automobilimporteure organisiert.

Ich lade Sie daher ein, einzusteigen und live dabei zu sein bei der rasanten Fahrt in Richtung Zukunft. Genießen Sie Ihre Zeit auf der Vienna Autoshow und lassen Sie sich von den Neuheiten dieses Jahres begeistern. Schauen Sie auch in die Hallen A und B zur Ferien-Messe Wien und beginnen Sie mit der Planung Ihrer nächsten Reise oder Ihres Urlaubs.

Ich darf Ihnen im Namen von Reed Exhibitions eine spannende Fahrt und einen schönen Aufenthalt bei uns wünschen.



Benedikt Binder-Kriegelstein
Vorsitzender der Geschäftsführung
Reed Exhibitions Österreich

Erfolgsmodell Vienna Autoshow!



Günther Kerle, Sprecher der österreichischen
Automobilimporteure

Die Mobilität ist im Wandel und das wahrscheinlich so stark und schnell, wie noch nie zuvor. Aber eines bleibt dennoch gleich: der Erfolg der Vienna Autoshow! Kaum ein Produkt ist so stark mit Emotionen verbunden, wie das Auto. Die Menschen wollen ein Auto sehen, spüren und einfach „erleben“. Daher ist auch der Besucherandrang auf der Vienna Autoshow, der größten Publikumsmesse in Österreich, ungebrochen. Für potenzielle Kunden, Auto-Interessierte und Fans ist es trotz vieler Möglichkeiten, sich online vor zu informieren, nach wie vor unersetzlich, das Auto auch live zu erleben. Auf der Vienna Autoshow hat man die einzigartige Möglichkeit, sich einen Eindruck von einer Vielzahl an unterschiedlichen Marken und Modellen unter einem Dach an nur einem Tag zu verschaffen.

Darüber hinaus wird heuer mit einer vergrößerten E-Mobility Area ein spezieller Fokus auf den immer wichtiger werdenden Bereich der Elektromobilität gelegt. Dort können sich die Besucherinnen und Besucher über alles rund um das Thema informieren. Im Outdoor-SUV-Parcours können auch wieder viele Fahrzeuge direkt vor Ort getestet werden.

Mit der Vienna Autoshow starten die österreichischen Automobilimporteure traditionell ins neue Autojahr und ich darf Sie herzlich einladen, 2020 mit uns gemeinsam in der Messe Wien einzuläuten. Zu sehen bekommen Sie wieder eine große Vielfalt des derzeitigen Angebots und ich wünsche Ihnen einen spannenden Aufenthalt bei der Vienna Autoshow 2020!

 Alpine

Halle C

- A110
- A110S

 Aston Martin

Halle C

- DBX

 Audi

Halle D

Seite 8 - 9

- A1 citycarver
- A1 intense
- A3 Sportback
- A4 allroad
- A4 Avant g-tron
- A5 Sportback
- A6 allroad
- A6 Avant
- A8
- AI:RACE
- e-tron 50
- e-tron Sportback
- Q2
- Q3
- Q5 TFSI e quattro
- Q7 TFSI e quattro
- R8 Spyder RWS
- RS Q3 Sportback
- RS Q8
- RS6
- S7

 Autoland Österreich

Halle C

- AUSTRO DAIMLER Bergmeister
- AUSTRO DAIMLER Stuckwagen
- Marcus-Wagen (Replika)
- G-Klasse Made in Austria

 BMW

Halle C

Seite 10

- 1er 118d
- 1er M135i xDrive
- 2er Gran Coupé M235i xDrive
- 2er Active Tourer 225xe
- 3er Limousine 330e
- 3er Touring M340i xDrive
- Z4 M40i
- 5er Limousine 530e xDrive
- 5er Touring 520d xDrive
- 7er Langversion 745Le xDrive
- 8er Gran Coupé M850i xDrive
- X1 xDrive25e
- X2 M35i
- X3 xDrive30e
- X5 xDrive45e
- M8 Coupé
- X6 M
- M2 Competition
- X7 M50d
- I8 Coupé Sophisto Edition
- I3 Roadstyle Edition

 Competence Tuning

Halle C

- KTM X Bow Cup Europe
- KTM X Bow GT4

 Cupra

Halle D

Seite 12

- CUPRA Ateca ABT
- CUPRA Ateca Limited Edition
- CUPRA Tavascan

 Dacia

Halle C

Seite 13

- Sandero
- Duster

 DS Automobiles

Halle C

- DS 3 CROSSBACK E-TENSE
- DS 7 CROSSBACK E-TENSE

 Ford

Halle C

Seite 14 - 15

- Fiesta
- Fiesta R5
- Puma EcoBoost Hybrid
- Puma EcoBoost Hybrid
- EcoSport
- Focus
- Focus ST
- Kuga Plug-in-Hybrid
- Kuga EcoBlue Hybrid
- Mondeo Hybrid
- S-MAX
- Galaxy
- Edge
- Mustang Convertible
- Explorer Plug-in-Hybrid
- Tourneo Courier
- Tourneo Connect
- Tourneo Custom Plug-in-Hybrid
- Transit Custom Nugget
- Transit Custom Nugget
- Ranger Wildtrak
- Ranger Raptor

 Honda

Halle C

Seite 16

- Civic 1.0 VTEC Turbo
- Civic Limousine 1.5 VTEC Turbo
- Civic Type R 2.0 VTEC Turbo
- CR-V 2.0 i-MMD Hybrid 2WD
- CR-V 2.0 i-MMD Hybrid 4WD
- Honda e
- HR-V 1.5 i-VTEC
- Jazz
- Red Bull Racing RB15

 Hyundai

Halle C

- i10 1.25 Level 4 - NEU
- i20 5-Türer 1.25 Level 3 Plus
- i30 1.0 T-GDI Level 3
- i30 Kombi 1.6 CRDi DCT Level 6
- i30 N-Line Plus 1.4 T-GDI
- i30 Fastback N Performance 2.0
- i30 N Project C 2.0 T-GDI
- IONIQ Plug-In 1.6 GDI Level 6
- IONIQ Elektro Level 5
- Kona Hybrid 1.6 GDI DCT Level 6
- Kona Elektro Level 5
- Nexo Level 6
- Kona 1.0 T-GDI Level 3 Plus
- Tucson 1.6 GDI Level 3 Plus
- Tucson 1.6 CRDi 4WD Level 4
- Tucson 1.6 CRDi 4WD DCT
- Santa Fe 2.0 CRDi 4WD AT Level 6

 Mercedes-Benz

Halle C

Seite 17

- A-Klasse Kompaktlimousine
- A-Klasse Limousine
- B-Klasse
- C-Klasse T-Modell
- CLA Coupé
- E-Klasse T-Modell
- EQC
- GLB
- GLC Coupé
- GLC SUV
- GLE Coupé
- GLE SUV
- GLS SUV
- Mercedes-AMG A 45s
- Mercedes-AMG CLA 45s
- Mercedes-AMG CLS 53
- Mercedes-AMG G 63
- Mercedes-AMG GT Coupé

 Mercedes-Benz Vans

Halle C

Seite 18

- Marco Polo 300 d 4MATIC
- eVito BusinessVan Premium
- X-Klasse 350 d 4MATIC POWER
- V-Klasse 300 d 4MATIC
- V-Klasse BusinessVan 300 d
- Vito Tourer FAMILY 110 CDI
- Citan Tourer 111 CDI
- Sprinter Rettungsfahrzeug

 Mini

Halle C

Seite 11

- John Cooper Works GP
- 3-Türer
- Cabrio Sidewalk Edition
- 5-Türer Blackyard Edition
- Clubman John Cooper Works
- Countryman

 Mitsubishi

Halle C

- Space Star, Invite 2WD
- ASX, Invite 2WD
- Eclipse Cross, Diamond 4WD
- Outlander, Invite 2WD
- Outlander PHEV, Intense 4WD
- L200, Diamond 4WD

 Opel

Halle C

Seite 20

- Corsa
- Corsa-e
- Crossland X
- Grandland X
- Grandland X HYBRID
- Astra
- Combo
- Insignia
- Zafira

 Peugeot

Halle C

Seite 21

- e-Legend
- e-208
- e-2008
- 3008 HYBRID4
- 508 HYBRID
- 508 SW HYBRID

 Porsche

Halle D

Seite 23

- Taycan Turbo S
- 911 Carrera Cabriolet
- 718 Cayman GT4
- Panamera 4 E-Hybrid
- Macan Turbo
- Cayenne E-Hybrid Coupé

 Renault

Halle C

Seite 22 - 23

- ZOE
- Kangoo ZE
- Twingo
- Clio
- Captur
- Kadjar
- Koleos

 Seat

Halle D

Seite 24 - 25

- Ibiza
- Leon Kombi Black Edition Plus
- Alhambra
- Arona
- Ateca
- Tarraco
- Mii electric
- el-Born
- Minimó



Skoda

Halle D Seite 26 - 27

- CITIGO® iV
- FABIA 125
- FABIA Monte Carlo
- FABIA COMBI Ambition
- SCALA Active
- SCALA Style G-TEC
- SCALA Monte Carlo
- KAROQ City
- KAROQ SPORTLINE
- KAROQ SCOUT
- KAMIQ Ambition
- KAMIQ Style
- KAMIQ Style G-TEC
- KAMIQ Monte Carlo
- OCTAVIA Ambition Ltd. G-TEC
- OCTAVIA SCOUT
- Der neue OCTAVIA
- Der neue OCTAVIA COMBI
- SUPERB Style
- SUPERB COMBI SPORTLINE
- SUPERB SCOUT
- SUPERB COMBI iV
- KODIAQ Style 125 7-Sitzer
- KODIAQ RS
- KODIAQ SCOUT
- VISION iV



Smart

Halle C Seite 28

- smart EQ fortwo
- smart EQ forfour



SsangYong

Halle C Seite 28

- REXTON SPORTS XL - ICON
- REXTON - ICON
- KORANDO - PREMIUM
- KORANDO - DREAM
- TIVOLI - ICON



Subaru

Halle C Seite 29

- Forester e-BOXER 2.0i Style
- Forester e-BOXER 2.0i Premium
- XV e-BOXER 2.0i Premium
- Outback 2.5i Premium



Suzuki

Halle C Seite 30

- VITARA HYBRID ALLGRIP
- SX4 S-CROSS HYBRID
- IGNIS HYBRID
- IGNIS HYBRID ALLGRIP
- SWIFT HYBRID
- SWIFT HYBRID ALLGRIP
- SWIFT Sport
- JIMNY ALLGRIP



Volkswagen PKW

Halle D Seite 31 - 33

- ID.3
- ID. ROOMZZ
- e-up!
- e-Golf
- Golf 8
- Golf 7 Rabbit
- Golf 7 Variant Rabbit
- Polo Comfortline TGI CNG
- Polo Edition R-Line
- Polo Austria
- Polo GTI
- T-Cross Life
- T-Cross Style
- T-Cross Style R-Line
- T-Roc Design
- T-Roc Sport
- T-Roc R
- T-Roc Cabrio
- Tiguan Sky
- Tiguan Highline R-Line
- Tiguan Allspace
- Touran Sky
- Touran Highline R-Line
- Sharan Family
- Sharan Business +

- Passat Limousine Elegance R-Line
- Passat Variant Elegance R-Line
- Passat Alltrack
- Passat GTE
- Arteon R-Line
- Touareg V6 Elegance R-Line Ext.
- Touareg V8 R-Line Black Style



Volkswagen Nutzfahrzeuge

Halle D Seite 34 - 35

- California Ocean
- California Coast
- California Beach Edition
- Multivan Trendline
- Multivan Cruise
- Grand California
- Amarok Aventura
- Amarok Highline
- Caddy Edition 35
- Caddy Maxi Austria

Motorräder



BMW

Halle C

- F 900 R
- F 900 XR



Honda

Halle C

- CBR1000RR-R Fireblade
- CRF1100L Africa Twin
- Forza 125



Seat

Halle D

- SEAT e-Roller



Suzuki

Halle C

- GSX-S1000S Katana
- GSX-S125/X



Österreichs
Automobilimporteure

AUTOLAND ÖSTERREICH
Wir bewegen unsere Wirtschaft.

www.automobilimporteure.at

E-Mobility Area 2020

Erleben Sie alle Facetten der Elektromobilität umfassend dargestellt auf 3.500 m²!

Die diesjährige E-Mobility Area in Halle C ist achtmal so groß wie noch im Jahr zuvor und verdeutlicht damit die steigende Relevanz der Elektromobilität. Auf 3.500 m² können Sie sich über diverse Aspekte der elektrischen Fortbewegung informieren und alle derzeit verfügbaren Elektroautos hautnah erleben. Die Area verfügt zudem über einen eigenen Zweiradbereich (E-2Rad City), eine VIP- & Business Lounge und eine Vortragsbühne, bei der Sie jeden Nachmittag spannende Vorträge und Podiumsdiskussionen erwarten.

Tipp: Beim großen Gewinnspiel werden zahlreiche tolle Preise verlost. Sie

haben unter anderem sogar die Möglichkeit, ein E-Auto für einen ganzen Monat zu gewinnen! Also, worauf noch warten? Es ist an der Zeit, jetzt in

eine nachhaltige Mobilität einzusteigen. Besuchen Sie die E-Mobility Area und erfahren Sie mit uns die Zukunft der Mobilität!





Audi e-tron Sportback für vollelektrischen Fahrspaß

Elektrisches SUV-Coupé: Audi e-tron Sportback

Sportlich-elegantes Design, erhöhte Effizienz und bis zu 446 km Reichweite.

Die Zukunft ist elektrisch: Audi präsentiert mit dem e-tron Sportback sein zweites vollelektrisches Modell. Es vereint die Kraft eines geräumigen SUV mit der Eleganz eines viertürigen Coupés und dem progressiven Charakter eines Elektroautos. In ihm erlebt der Fahrer das Zusammenspiel aus Effizienz, Performance und souveräner Ruhe. An jeder Achse befindet sich ein Asynchron-Elektromotor. Die beiden E-Maschinen treiben das SUV-Coupé mit einer Leistung von 265 kW und 561 Nm Drehmoment kraftvoll an – lokal emissionsfrei und beinahe lautlos. Der Audi e-tron Sportback beschleunigt in 6,6 Sekunden auf 100 km/h, bei 200 km/h wird der Vortrieb elektronisch abgeregelt. Wechselt der Fahrer in die Fahrstufe S und tritt das Gaspedal voll durch, aktiviert er den Boost-Modus. Hier produziert der Antrieb für acht Sekunden 300 kW Leistung und erreicht die 100 km/h-

Marke in 5,7 Sekunden. Für hervorragende Traktion und Dynamik sorgt der elektrische Allradantrieb quattro, der die ideale Verteilung der Antriebsmomente zwischen beiden Achsen

vollvariabel innerhalb von Sekundenbruchteilen regelt. Das Batteriesystem des Audi e-tron Sportback 55 quattro speichert 95 kWh Energie und arbeitet mit 396 Volt Nominalspannung. Mit



Im Innenraum eine elegante Lounge, in der Design und Technik verschmelzen.

einer Batterieladung kommt das Fahrzeug bis zu 446 Kilometer weit. Bei Schnellladesäulen lädt das Fahrzeug mit bis zu 150 kW Gleichstrom und ist in knapp einer halben Stunde wieder bei 80 Prozent seiner Leistung. Bei Verzögerungen bis 0,3 g – das ist im Alltagsbetrieb bei 90 Prozent aller Bremsungen der Fall – rekuperiert das Fahrzeug und speist die Energie wieder in die Hochvoltbatterie ein. Der Grad der Schubrekuperation lässt sich über Wippen am Lenkrad in drei Stufen wählen. Zum geplanten Marktstart im Frühjahr 2020 bietet Audi auch den e-tron Sportback 50 quattro mit 230 kW Leistung und 540 Nm Drehmoment an. Seine Reichweite liegt bei bis zu 347 Kilometer.

Eine Weltinnovation geht mit dem e-tron Sportback in Großserie: die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer. In winzige Pixel zerlegt, leuchtet ihr Licht die Straße hochauflösend aus und bietet neuartige Funktionen wie Spur- und Orientierungslicht sowie dynamische Leaving- und Coming-Home-Animationen.

Eine Frage des Stils: der Audi Q3 Sportback

Auf die Größe kommt es nicht an, wohl aber auf den großen Auftritt. Mit dem Audi Q3 Sportback bietet Audi ein Kompakt-SUV in Coupé Form mit digitalem Bedienkonzept und Connectivity-Features aus der automobilen Oberklasse an. Der sportliche Bruder des Q3 arbeitet dabei mit bewusst erhöhten Kontrasten wie markant ausgeformte Radhäuser, Anbauteile in Kontrastfarbe, elegante Dachlinie und flache D-Säule. Er wirkt länger als er mit seinen urbanen 4,5 Metern eigentlich ist. Der Innenraum ist hoch variabel. Die Rückbank, die drei Personen Platz bietet, lässt sich serienmäßig um 130 Millimeter längs verschieben, ihre dreifach geteilten Lehnen sind in sieben Stufen neigungsverstellbar. Das Volumen des Gepäckraums reicht von 530 bis 1.400 Liter. Für den Audi Q3 Sportback stehen aktuell zwei Diesel-



Kompakte Ästhetik: Audi Q3 Sportback

und ein Benzin-Aggregat zur Wahl. Im Q3 Sportback 45 TFSI quattro kommt der leistungsstärkste Motor, der 2.0 TFSI mit 169 kW (230 PS) und S tronic zum Einsatz. Der Q3 Sportback 35 TDI mit 150 PS ist entweder als quattro mit 6-Gang-Schaltung oder mit S tronic und Frontantrieb erhältlich. Der stärkste TDI-Motor, der 40 TDI quattro Stronic, leistet 190 PS.

Höchstleistung edel verpackt: der neue Audi RS 6 Avant

Gestählt und austrainiert steht der schnellste Avant vor einem. Mit enormer Power und hoher Effizienz fährt der RS 6 Avant voraus in eine neue Ära der High-Performance-Modelle von Audi. Ein mächtiger 4.0 TFSI Motor treibt das Kraftpaket an. Der V8 liefert 441kW/600 PS und stellt 800 Nm Dreh-

moment bereit, das zwischen 2.050 und 4.500 U/min auf diesem hohen Niveau bleibt. Aus dem Stand auf 100 km/h? In 3,6 Sekunden erledigt. Auf 200? In 12 Sekunden. Bei 250 km/h wird elektronisch abgeregelt, mit optionalem Dynamikpaket bei 280 km/h und mit Dynamikpaket plus bei 305 km/h. Dank des Mildhybrid-Systems mit 48-Volt-Hauptbordnetz und des „cylinder on demand“-Systems spart der RS 6 Avant Energie, wann immer seine volle Leistung gerade nicht gebraucht wird. Und mit einem Gepäckraum von bis zu 1.680 Litern ist man für alle Anforderungen des Alltags und der Freizeit gerüstet. Der RS 6 Avant bietet wie kein anderes Fahrzeug Performance und Komfort für die Lang- und die Rennstrecke, für Sonntagsausflüge, Urlaubsreisen und Businessfahrten.

RS 6 Avant: Höchstleistung in Vollendung





Die BMW Group erweitert ihr Angebot ständig und setzt Maßstäbe bei der Elektromobilität und Plug-in-Hybrid-Technologie.

Antrieb der Zukunft aus und für Österreich.

Die BMW Group in Österreich setzt Maßstäbe in der Elektromobilität: Sie stellt mit dem BMW i3 eines der erfolgreichsten E-Autos im Land und ist klar führend bei den Plug-in-Hybrid-Automobilen. Im Entwicklungszentrum in Steyr entsteht zudem die Mobilität für morgen.

Mit neun Plug-in-Hybrid-Modellen und dem rein elektrischen BMW i3 bietet die BMW Group die größte Vielfalt an elektrifizierten Automobilen im Premium-Segment in Österreich. Vom bereits heute mit Kultstatus versehenen BMW i3 und der Plug-in-Hybrid-Variante des MINI Countryman im Kompakt-Segment, bis zum vielfältig einsetzbaren Plug-in-Hybrid-SUV BMW X5 xDrive 45e oder dem luxuriösen BMW 745e xDrive ist für jeden das passende Angebot verfügbar. Entsprechend elektrisierend wird auch die Ausstellung der BMW Group auf der Vienna Autoshow. Denn das BMW Group Angebot wächst weiter: In Kürze gibt es Österreichs beliebtestes Premium-Automobil, den BMW X1, als Plug-in-Hybrid.

Er feiert in Wien seine Österreichpremiere und steht im Zentrum des Messestandes. Hinzu kommt eine Plug-in-Variante des BMW X3 und zum Jahresende der vollkommen elektrische BMW iX3. Mit dem MINI Cooper SE bietet die BMW Group zudem bald rein elektrisches Go-Kart-Feeling für den urbanen Raum. Auch ihn können die Messebesucher unter die Lupe nehmen, genauso wie den emotionalen Topsportler MINI John Cooper Works GP. Mit diesem breiten Angebot konnte die BMW Group in Österreich 2019 nicht nur signifikante Absatzerfolge in der E-Mobilität erzielen: Die Plug-in-Hybrid-Automobile spielen als Brückentechnologie zum vollelektrischen Fahren auch eine bedeutende Rolle zur Erreichung der österreichischen CO₂-Ziele.

Gut für Österreich

Hinzu kommt: Die BMW Group treibt die Forschung und Entwicklung für die Elektromobilität in Österreich voran. Im Entwicklungszentrum in Steyr, Oberösterreich, arbeiten 700 Fachkräfte an den Antrieben der Zukunft. So ist seit kurzem der erste sogenannte Akustik-Prüfstand für Elektro-Antriebe des Unternehmens in Betrieb. Dort wird der komplette Antrieb geprüft: weltweit einzigartig in der BMW Group. Mit ihrem Engagement sichert die BMW Group in Österreich über 10.000 Arbeitsplätze. Seit 1977 hat sie über 7,1 Mrd. Euro in das Land investiert. Zudem sind zwei von drei Autos, die in Österreich produziert werden, von der BMW Group. Die BMW 5er Limousine und der BMW Z4 werden in Graz für den Weltmarkt gefertigt.

Ikonen altern nicht – MINI zeigt sich nach 60 Jahren immer noch in unverwechselbarem Design und mit unerreichtem Fahrspaß. Es bleibt aber keine Zeit, um sich auf dem längst erreichten Kultstatus auszuruhen: Bei MINI stehen weiter alle Hebel in Richtung Zukunft.



Das erste vollelektrische Modell: Der MINI Cooper SE

Lustgefühle: Erlebe die neuen MINI Modelle

Wir schreiben das Jahr 1969 – in England läuft der allererste MINI vom Band und eine Erfolgsgeschichte nimmt ihren Lauf. Schon damals setzte MINI mit quer eingebautem Frontmotor, kleinen Rädern, überraschendem Platzangebot und natürlich stylischen Design-Elementen neue Impulse und gewann damit nicht nur die Herzen der Beatles, sondern auch das des Rennfahrers und Konstrukteurs John Cooper. Mit seiner Vision – den MINI fit für die Rennstrecke zu machen – prägte er den powervollen Charakter von MINI und verhalf dem charmanten Kleinwagen zum Kultstatus.

Elektrisch in die Zukunft: Der erste vollelektrische MINI

Der vollelektrische MINI Cooper SE bringt urbanes Lebensgefühl auf die Straße. Dabei vereint er Individualität mit innovativen Technologien und bleibt dabei stets dem ikonischen MINI Flair treu. Mit alltagstauglicher Reichweite, E-Boost für gesteigerten Fahrspaß und seiner unverwechselbaren Präsenz setzt der MINI Electric ein klares Statement für einen neuen, elektrischen Lebensstil.

Begeisterung maximiert: Die neuen MINI JCW Modelle

Racefeeling mit bis zu 306 PS purer Leistung – der neue MINI John Cooper Works Clubman und der neue MINI John Cooper Works Countryman sorgen garantiert für den nächsten Adrenalinschub. Diese kaum zu bändigenden Kraftpakete sind die

Wiedergeburt der erfolgreichen Rennlegende John Cooper. Sie verkörpern die Essenz des Motorsports und lassen seinen Geist weiterleben. Mit mehr Sportlichkeit und dem leistungsstärksten Motor, der je in einem MINI verbaut wurde, stehen diese Fahrzeuge für Fahrleidenschaft in ihrer kraftvollsten Form.



Der neue MINI John Cooper Works Clubman



CUPRA Ateca Limited Edition

Unverwechselbare Höchstleistung

Als erstes eigenständiges Modell hat sich das kompakte Sport-SUV CUPRA Ateca etabliert. Neu auf der VAS: der CUPRA Ateca Limited Edition.

Der CUPRA Ateca überzeugt mit einem 300 PS-starken 2.0-TSI-Motor und 4Drive. Mit dem CUPRA Ateca Limited Edition gibt es nun eine weitere Steigerung. Dabei handelt es sich um eine limitierte Sonderedition, die durch besonders elegante Designdetails besticht: eine Karosserie in Graphene-Grau, Granit-Grau Metallic oder Energy-Blau veredelt mit Kupferdetails und aufwändig gearbeiteten, diamantgeschnittenen 20“-Leichtmetallräder in Kupfer mit 18“-Brembo-Bremsen. Den Klang des Rennsports liefert die Akrapovic Auspuffanlage, Alcantara®-Sportschalen-sitze in Petrol Blau geben dem Fahrer Halt bei sportlicher Fahrweise. Besonders edel: das Armaturenbrett in glänzendem Schwarz mit Kupferdetails.

Blick in die Zukunft

Das erste eigene Konzeptauto der Marke ist der CUPRA Formentor. Er vereint die Vorzüge eines Sportwagens mit dem Komfort eines SUV und passt damit perfekt in das immer beliebter werdende CUV-Segment (Crossover Utility Vehicle). Der leistungsstarke Plug-in-Hybridmotor bringt via Doppelkupplungsgetriebe (DSG) eine Gesamtleistung von 180 kW (245 PS) auf die Straße. Mit der Kombination aus einem leistungsstarken Benzin- und einem drehmomentstarken Elektromotor genügt der CUPRA Formentor allen Ansprüchen an Dynamik, Nachhaltigkeit und Effizienz. Äußerlich überzeugt er mit seiner dynamischen Linie und Schönheit seiner Proportionen. Während die zweifarbige Karosserie an einen robusten Geländewagen erinnert,

wirkt die Silhouette sanft und elegant. Auch das Interieur ist modern und sportlich – es bringt den Lifestyle der Marke CUPRA auf einzigartige Weise zum Ausdruck.

Darüber hinaus auf der Vienna Auto-show zu sehen: das vollelektrische Konzeptauto CUPRA Tavascan SUV-Coupé. Zwei Elektromotoren sorgen für eine Gesamtleistung von 225 kW (306 PS) und das bei lokal null Emissionen. Die 77-kWh-Batterie ermöglicht eine Reichweite von bis zu 450 km. Mit dieser Vision eines vollelektrisch angetriebenen SUV-Coupés, welches modernste Antriebstechnologie mit elegantem, sportlichem und ausdrucksstarkem Design vereint, setzt CUPRA einen weiteren Meilenstein bei der Leistungsfähigkeit in seiner Klasse.



Der CUPRA Formentor ist das erste eigene Konzeptauto der Marke.



Vollelektrisches Konzept: CUPRA Tavascan SUV-Coupé

Der Preis-Leistungs-Meister Dacia feiert den Start in das Autojahr 2020 mit der neuen Sondermodell-Reihe Celebration. Diese ist für die Modelle Sandero, Logan MCV, Lodgy und Duster verfügbar.



Dacia feiert mit „Celebration“

In strahlendem Iron-Blau präsentiert Dacia auf der dies-jährigen Vienna Autoshow seine neuen Celebration Sondermodelle. Die ab sofort angebotene Topausstattung hebt die Modelle Sandero, Logan MCV, Lodgy und Duster durch spezielle Design- oder Aluminiumfel-

gen, blaue Akzente im Innenraum und die exklusiv erhältliche Lackierung Iron-Blau aus der Masse hervor. Der für seine Wirtschaftlichkeit mit dem ÖAMTC Marcus Preis 2019 ausgezeichnete SUV-Bestseller Duster erhält darüber hinaus serienmäßig eine Sitzheizung und die Multi-View 360°

Kamera. Keine Änderungen gibt es an dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. So starten beispielsweise die beiden meistverkauften Dacia Modelle Sandero und Duster in den top-ausgestatteten Celebration Sonderversionen bereits bei 13.290 Euro beziehungsweise 19.790 Euro.

Fit für den Straßenverkehr

Mit Freude die Fahrpraxis verbessern.

Im Zuge eines Mehrphasen Trainings bei der ÖAMTC Fahrtechnik erfahren Führerschein Neulinge praxisnah, wie man auf Gefahren im Straßenverkehr richtig reagiert. Nach dem bewährten Motto „Lernen durch Erleben“ werden die Teilnehmer auf sicheren Pisten an Situationen herangeführt, die auf der Straße zum Verhängnis werden können: glatte Fahrbahnen, auftauchende Hindernisse, Aquaplaning oder Schleudergefahr, um nur einige zu nennen. „Bei unseren Trainings übt man im sicheren Umfeld, wie man das eigene Fahrzeug in den verschiedensten Fahrsituationen – auch im Grenzbereich – beherrscht“, erklärt Karl-Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik. Die Mehrphasen Trainings sind so angelegt, dass sie neben aller Ernsthaftigkeit Freude bereiten und nachhaltig wirken. „Unsere bestens

ausgebildeten Instruktoren geben den jungen Autofahrern Tipps und Feedback für das sichere Fahrzeughandling in anspruchsvollen Situationen auf nasser und trockener Fahrbahn“, führt Studener aus. Anhand ver-

schiedener Übungen werden wichtige Manöver eingeübt, die lebensrettend sein können. Bewiesen ist, gezieltes Fahrtechnik Training wirkt. Die Unfallbeteiligung junger Lenker ist signifikant gesunken.



Bewiesen: Gezieltes Fahrtraining erhöht die Verkehrssicherheit



Kompakt und geräumig:
Der neue Ford Puma ist
das ideale Crossover
SUV für die Stadt

Viel Abenteuer und Lifestyle bei Ford

Der neue Puma, der neue Kuga und der neue Explorer feiern Österreichpremiere auf der Vienna Autoshow.

Bei Ford dreht sich heuer alles um SUVs, Crossover-Modelle und alternative Antriebstechnologien. Der neue Ford Puma feiert auf der Vienna Autoshow seine offizielle Markteinführung in Österreich. Das kleinste Crossover SUV Modell der Ford Palette besticht nicht nur mit seinem Design, auch seine innovativen Technologien wie wählbare Fahrmodi oder der Ford Co-Pilot360, der unterschiedlichste Fahrer-Assistenzsysteme clever vernetzt und somit größtmöglichen Fahrkomfort mit umfassendem Schutz bietet, überzeugen in vollen Zügen. Das Interieur des neuen Ford Puma bietet durchdachte Details und elegante Highlights. Ob Vor-

dersitze mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, hochwertige Materialien, die digitale 12,3-Zoll-Instrumententafel oder der 8-Zoll-Touchscreen – im neuen Ford Puma können Sie sich wohlfühlen und behalten immer die Kontrolle. Die zweite Österreichpremiere feiert der neue Ford Kuga. Das erfolgreiche SUV-Modell wurde komplett überarbeitet und besticht mit seinem dynamischen Außendesign, sowie mit einem aufgeräumten Cockpit und den intuitiv angeordneten Bedienelementen im Innenraum. Ein maßgeschneidertes Bang & Olufsen Sound System, intelligente Konnektivität dank SYNC 3, ein integriertes FordPass Connect

Modem, mit dem unterwegs bis zu 10 Geräte mit 4G LTE-Geschwindigkeit online verbunden sein können, runden das Wohlfühl-Ambiente des neuen Ford Kuga ab. Die Markteinführung für den neuen Ford Kuga ist für April 2020 geplant. Der neue Ford Explorer Plug-in-Hybrid – der ebenso auf der Vienna Autoshow seine Österreichpremiere feiert – ist ein SUV, das Meilensteine setzt. Er bietet ein elegantes und ansprechendes Äußeres, durchdachte Funktionalität sowie einen vielseitigen Innenraum, der bis zu sieben Personen komfortabel Platz bietet und darüber hinaus noch über viel Raum für Gepäck verfügt. Ein fortschrittlicher Plug-in-Hyb-



Ford präsentiert in Österreich erstmals den komplett überarbeiteten Kuga.

rid-Antrieb mit intelligentem Allradsystem liefert bei Bedarf beeindruckende Leistung mit hervorragender Effizienz. Die fortschrittliche Plug-in-Hybrid-Technologie des neuen Ford Explorer verbindet einen Elektromotor mit einem starken 3,0-l-EcoBoost-Benzinmotor. Das Ergebnis ist eine kombinierte Systemleistung von 336 kW (457 PS) bei gleichzeitig niedrigem Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß. Doch nicht nur beim neuen Explorer spielt die Hybridtechnologie eine

wichtige Rolle, auch bei einigen anderen Modellen kommen alternative Antriebstechnologien zum Einsatz. Neben dem Mondeo Hybrid und dem Tourneo Custom Plug-in-Hybrid werden künftig auch im neuen Ford Puma Mild-Hybrid-Antriebe (MHEV) verfügbar sein. Dieser EcoBoost Hybrid bietet einen kostengünstigen Einstieg in die Welt der Elektromobilität. Im neuen Ford Puma wird dabei ein Ford EcoBoost-Benzinmotor von einem Elektromotor und einer 48-Volt-Batte-

rie unterstützt. Diese Kombination erhöht die Reichweite und steigert die Kraftstoffeffizienz. Beim neuen Ford Kuga wird künftig ein Plug-in-Hybrid-Antrieb verfügbar sein, mit dem man bis zu 56 km rein elektrisch und somit lokal emissionsfrei unterwegs sein kann. Der Antrieb vereint einen Elektromotor mit einem 2,5-l-Duratec-Benzinmotor. Das Ergebnis ist eine kombinierte Gesamtsystemleistung von 165 kW (225 PS) bei niedrigem Kraftstoffverbrauch.



Verbindet Elektro- mit Benzinmotor: Der neue Ford Explorer Plug-in-Hybrid



ÖSTERREICH-
PREMIERE
Honda e

Elektrifizierende News bei Honda

Das Elektroauto Honda e feiert seine Premiere in Österreich.

Honda e:Technology – diese Kurzformel bringt die aktuelle Entwicklung bei Honda auf den Punkt. Das Unternehmen treibt die Umsetzung seiner „Electric Vision“ voran und verfolgt das Ziel, bis 2022 alle Volumenmodelle mit elektrifiziertem Antrieb auszustatten. Im Honda e:Technology-Bereich auf der Messe warten die ersten Vertreter dieser Strategie.

Das neue urbane Elektroauto Honda e ist seinem Prototyp unglaublich ähnlich. Hinter seinem minimalistischen Außendesign verbergen sich ein hochwertiger Innenraum und innovative Technologien wie das Side Camera Mirror System, welches die Außenspiegel ersetzt. Konnektivität spielt eine zentrale Rolle: So kann zum Beispiel der Innenraum an heißen Tagen per Smartphone vorgekühlt werden.

Der Heckantrieb des Honda e und bis zu 154 PS garantieren Fahrspaß, während 220 km Reichweite und eine Schnellladefunktion für volle Alltagstauglichkeit im urbanen Umfeld stehen. Der Honda e ist in Österreich ab dem Frühsommer verfügbar und kann bereits jetzt vorbestellt werden.

Die Markteinführung des nächsten e:Technology-Modells – des neuen Honda Jazz – wurde kürzlich angekündigt. Der Jazz e:HEV ist serienmäßig mit der Honda „Two-Motor“-Hybridtechnologie ausgestattet, die für kräftige und mühelose Fahrdynamik bei extrem niedrigem Verbrauch sorgt. Zusätzlich wird die Modellreihe um den neuen Jazz Crosstar erweitert. Beide Modelle werden ab Mitte 2020 in Österreich verfügbar sein.

Bereits auf unseren Straßen unterwegs ist das dritte Modell mit elektrifizier-



Das neue Highlight der Civic-Familie

tem Antrieb: der geräumige Honda CR-V mit effizientem i-MMD Hybrid-system.

Viele sportliche Highlights

Natürlich kommt der Sportsgeist bei Honda nicht zu kurz. Mit dem brandneuen Civic Sport Line mit 1.0-Liter-Motor und dem Civic Type R warten zwei besonders dynamische Serienmodelle auf die Messebesucher. Und auch die Formel-1-Fans kommen garantiert auf ihre Kosten. Nach der erfolgreichen Rennsaison legt der Bolid RB15 einen exklusiven Boxenstopp auf der Vienna Autoshow ein.

Für Formel-1-Atmosphäre sorgt der RB15 mit Honda Hybrid Power Unit



Weitere Infos auf www.honda.at



Elektrischer Fahrspaß auf höchstem Niveau:
Der neue Mercedes-Benz EQC

Start für den Mercedes-Benz unter den Elektrofahrzeugen

Der neue EQC ist der erste Mercedes-Benz der Produkt- und Technologiemarke EQ. Er verknüpft das Knowhow aus mehr als 130 Jahren Automobilbau mit den Mobilitätsanforderungen der Zukunft.

Der neue Mercedes-Benz EQC setzt den Ansatz „Human centered Innovation“ konsequent um und gestaltet Elektromobilität für den Kunden einfach, zuverlässig und komfortabel. Mit seinem nahtlosen, klaren Design und markentypischen Farbakzenten ist der EQC Vorreiter einer avantgardistischen Elektro-Ästhetik. Kernstück des Mercedes-Benz EQC ist die im Fahrzeugboden angeordnete Lithium-Ionen-Batterie. Der dynamische Elektroantrieb ermöglicht über 445 - 471 km Reichweite (NEFZ) und eine Beschleunigung von 0-100 km/h in 5,1 Sekunden. Bereits in der Basisversion bietet der Mercedes-Benz EQC eine ausgesprochen umfangreiche Serienausstattung inklusive MBUX mit EQ spezifischen Merkmalen und Sprachbedienung. Mit einem innovativen Infotainment-System und modernsten Fahrassistenzsystemen sowie einer intelligenten

Antriebsstrategie überzeugt der Premium-SUV in der Summe seiner Eigenschaften.

Der neue Mercedes-Benz GLB

Ein weiteres Highlight stellt das neue Familien-SUV GLB dar. Es verfügt als erstes Kompaktfahrzeug von Mercedes-Benz auf Wunsch über eine dritte Sitzreihe mit zwei zusätzlichen Einzel-

sitzen und überzeugt im urbanen Alltag trotzdem mit kompakten Außenmaßen. Mit leistungsstarken und effizienten Vierzylindermotoren, aktuellen Fahrassistenzsystemen, dem intuitiv bedienbaren Infotainmentsystem MBUX sowie der umfassenden ENERGIZING Komfortsteuerung besitzt der Neue alle Stärken der aktuellen Kompaktklasse-Generation.



Neu: Geräumiger Kompakt-SUV Mercedes-Benz GLB für Freunde und Familie



eVito: Der Mercedes-Benz Transporter mit Elektroantrieb und lokal Null Emissionen

Fit für den urbanen Einsatz

Der Mercedes-Benz eVito tritt den Nachweis an, dass E-Modelle im Fuhrpark definitiv konkurrenzfähig sind.

Auch ein lokal emissionsfreier Fuhrpark muss im Betriebsalltag alle Erwartungen an Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Alltagstauglichkeit und Zuverlässigkeit erfüllen. Der eVito ist das erste Modell von Mercedes-Benz Vans, das abhängig vom Einsatzzweck jedenfalls konkurrenzfähig ist und auch in puncto Kosten mit den klassischen Verbrennungsmotoren mithalten kann. Sein batterieelektrischer Antrieb leistet 84 kW und ein

Drehmoment von bis zu 300 Newtonmetern. Mit einer Reichweite von bis zu 150 km ist er insbesondere im urbanen Lieferverkehr zuhause. Die Basisversion mit einer Gesamtlänge von 5.140 mm erlaubt eine Zuladung von bis zu 1.073 kg und befindet sich damit auf dem Niveau des Vito mit klassischem Antrieb. Die extralange Version kommt auf 5.370 mm. In seinem großzügigen Laderaum lassen sich Waren und Güter bis zu einer Zuladung von 1.048 kg unterbringen. Ob sich batterieelektrische Modelle grundsätzlich für den eigenen Fuhrpark eignen, kann einfach mit der eVAN Ready App getestet werden. Jedenfalls ist der eVito voll för-

Kombiniert Familie und Beruf: der V-Klasse BusinessVan

derfähig: EUR 3.000,- Bundesförderung für den eVito Tourer bzw. EUR 10.000,- für den eVito Kastenwagen stehen zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Landesförderungen, welche die Anschaffung noch attraktiver gestalten.

Perfektioniert: Die V-Klasse BusinessVan

Exklusiv in Österreich werden derzeit der eVito, Vito und die V-Klasse als BusinessVan Modelle angeboten. Auf der Vienna Autoshow ist unter anderem der V-Klasse BusinessVan zu sehen – ein perfektioniertes Fahrzeug, das mit hohem Komfort, großzügigem Innenraum und viel Fahrspaß begeistert. Um noch mehr Sicherheit zu gewähren, ist der Laderaum vom Fahrgastbereich durch eine fix verbaute Trennwand ab der C-Säule abgegrenzt. Auch wirtschaftlich überzeugt das Modell: das Unternehmen spart sich bei der Anschaffung die NoVA (Lkw-Zulassung), zudem ist der V-Klasse BusinessVan zum Vorsteuerabzug berechtigt.



MOONCITY landet in Salzburg

Die junge Marke MOON geht den nächsten Schritt und eröffnet ein Kompetenz- und Erlebniszentrum für neue und elektrische Mobilität.

Die Mondlandung war für die junge Marke MOON Inspiration, um Neuland im Bereich der Mobilität zu betreten und den Aufbruch in die neue Ära der E-Mobilität zu markieren. Im Dezember wurde in Salzburg die MOONCITY eröffnet, ein Innovationszentrum für neue und elektrische Mobilität der Porsche Holding Salzburg. Den Kern bildet eine Erlebnisswelt, in der Elektromobilität und Mobilitätsformen der Zukunft spielerisch erlebbar gemacht werden. Im Headquarter von MOON finden Privat- und Firmenkunden individuelle Beratung für ihren Einstieg in die E-Mobilität mit

den Schwerpunkten Ladeinfrastruktur, Speicherung und nachhaltige Energienutzung. Der New Mobility Tech Hub

baut auf nachhaltige Energie und ist Innovationswerkstatt für Battery Repair und 2nd Life Nutzung.



MOONCITY leistet Aufklärungsarbeit für komplexe Mobilitätsthemen

Bauen & Energie Wien 2020



Infos als Fundament für die eigenen vier Wände.

Die Bauen & Energie in der Messe Wien ist Österreichs größte Baumesse. 500 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren auf rund 35.000 Quadratmetern alles, was Häuslbauer, Renovierer und Sanierer für die Umsetzung ihrer Pläne brauchen. Persönliche Beratung, unabhängige Experten, Vorträge, Workshops und umfangreiche Information zum Mitnehmen inklusive. Zur 19. Ausgabe der Bauen & Energie wird besonders viel Wert auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. Renovierer und angehende Häuslbauer profitieren von der übersichtlichen Darstellung aller nachhaltigen sowie ökologischen Aussteller, können die Experten vor Ort direkt befragen und sparen so Zeit und Geld. Die innovative Sonderschau unter dem Namen „Das G'scheite Haus“ ist ein weiteres Messe-Highlight und

macht Smart Building sowie komfortables Wohnen durch moderne Technik angreifbar. Experten erklären, was unter intelligenter Haussteuerung zu verstehen ist und wann sie Sinn macht.

Die Bauen & Energie Wien ist von Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. Februar, von 9 - 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 23. Februar, von 9 - 17 Uhr. Alle Infos unter www.bauen-energie.at



Bauen & Energie: Heuer mit dem Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit



Auch elektrisch erhältlich, der neue Opel Corsa

Ein Auto, auf das man schauen wird

Opels Klassiker zeigt einen starken Auftritt – und wie man moderne Kleinwagen baut: Mit Leichtbau, Achtgang-Automatik und einer Elektrovariante neben Benzin und Diesel rückt der neue Corsa technisch in den Fokus.

Opel zeigt auf der Vienna Autoshow die Neuauflage seines kleinen Klassikers. Die neue, sechste Corsa-Generation hat optisch einen enormen Sprung gemacht: Das elegant auftretende Auto beeindruckt auch auf den zweiten Blick durch richtig sportliche Proportionen und schöne Details. Einer, auf den man schauen wird, ist der Corsa aber auch technisch. Unter Nutzung von neuesten Entwicklungen gerät er geradezu zu einem Lehrstück für den Kleinwagen der Zukunft. Drastischer Leichtbau – der leichteste Corsa wiegt nun unter 1000 Kilo –

senkt den Verbrauch und steigert die Fahrdynamik. In die gleiche Richtung geht die Wirkung des Acht-Gang-Automatikgetriebes, ein technisches Highlight, das es bis vor kurzem nur in der Oberklasse gab. Und erstmals steht neben Benzin und Diesel auch eine Elektrovariante in der Preisliste. Der auf der Vienna Autoshow als Österreichpremiere gezeigte Corsa-e hat Batterien mit einer Kapazität von 50 kWh. Die nach WLTP-Norm gemessene Reichweite beträgt 330 Kilometer, das bedeutet in der Praxis sicherlich rund 300 Kilometer, bei reinem Stadtbetrieb auch um einiges

mehr. 136 PS beschleunigen den Corsa-e in sportwagenhaften 2,8 Sekunden auf 50 km/h, nach 8,1 Sekunden sind 100 km/h erreicht. Geladen wird an der Haushaltssteckdose in 28 Stunden, an der (Heim-)Wallbox im Idealfall in guten fünf Stunden, an der 100kW-Ladestation in 30 Minuten. Staatliche Förderungen senken den Kaufpreis, der Corsa-e ist ein attraktives Angebot am aktuellen Elektroautmarkt. Erstmals zu sehen ist am Opel-Messestand auch der aktuelle Jahrgang des beliebten Kompakt-SUV Grandland X. Die neue Variante mit innovativer Plug-in-Hybridtechnologie kombiniert einen leistungsstarken Benzinmotor mit zwei hocheffizienten Elektromotoren zu 300 PS Systemleistung. Der Grandland X Hybrid4 lässt sich wie ein Elektrofahrzeug aufladen und fährt die ersten ca. 50 Kilometer immer im elektrischen Fahrmodus. Dabei reduzieren sich die lokalen Abgasemissionen auf Null, zugleich steigert der leise und spontan ansprechende E-Antrieb den Fahrspaß. Und für Langstreckenfahrten steht der Benzinmotor jederzeit bereit.

Opel Grandland X jetzt neu mit innovativer Plug-in-Hybridtechnologie



Den Peugeot 208 gibt es jetzt auch als vollelektrische Variante

Cooler Elektrogeräte

Deutlich wie keine andere Marke reagiert Peugeot auf die neue Zeit: Für die meisten Modelle gibt es ab sofort auch elektrische Varianten. Neue Stars wie der e-208 und der e-2008 bringen die Konkurrenz optisch und technisch ins Schwitzen.

Alle sind sich einig, dass Elektromobilität die Zukunft ist, aber keiner reagiert so deutlich auf die neue Zeit wie Peugeot: Für die meisten Modelle gibt es ab sofort – neben Diesel und Benzinern – auch elektrische Varianten, wie die Marke auf der Vienna Autoshow mit fünf E-Premieren eindrucksvoll zeigt. Während die kleineren Modelle reine Elektrofahrzeuge sind, haben die Größeren sowohl Elektro- also auch Benzinmotor an Bord.

Selten legen Kleine einen so großen Auftritt hin wie die neuen 208 und 2008. Der Kleinwagen und das Kompakt-SUV sind nicht nur äußerlich Designhits, sondern im Innenraum ebenso lässig. Auf technischer Seite setzen sie mit Achtgang-Automatik, Hologramm-Cockpit und ihrer vollelektrischen Variante neue Maßstäbe in ihren Klassen. Beide Modelle haben eine Batterie mit 50 kWh Kapazität und offiziell 320 beziehungsweise 340

Kilometer Reichweite gemäß WLTP-Zyklus, was in der Praxis wohl rund 300 bei gemischter Fahrweise und 350 in der Stadt bedeuten wird. Das heißt für die meisten Menschen: nur einmal in der Woche laden. Auf die Batterien gibt es acht Jahre oder 160.000 Kilometer Garantie. Staatliche Förderungen senken die Kaufpreise deutlich ab. Bei den zwei SUVs 3008 und 5008 und den lässigen Designermodellen 508 und 508 SW koppelt Peugeot Benzin-

und Elektromotor zum innovativen Plug-in-Hybrid-Antrieb. Ein modernes Achtgang-Automatikgetriebe ist serienmäßig und bis zu 50 Kilometer können rein elektrisch gefahren werden, für die Langstrecke steht der Benzinmotor bereit. Wie man technologische Revolutionen mit Leidenschaft vorantreibt, zeigt auf der Vienna Autoshow auch das e-Legend Concept sehr eindrucksvoll. Oder wie Peugeot sagt: #UnboringTheFuture



Das lässige Designermodell 508 SW mit innovativem Plug-in-Hybrid-Antrieb



Europäischer City-SUV Marktführer Renault Captur in zweiter Generation

Clio, Captur und ZOE – Drei Bestseller rundum erneuert

Renault präsentiert im Rahmen der diesjährigen Vienna Autoshow die neuen Generationen der europaweiten Bestseller Clio, Captur und ZOE. Die drei Schlüsselmodelle der Marke zählen zu den effizientesten ihrer Klasse – dank innovativer Technologien, die sich in der Praxis bewähren.

Mit dem Neuen Captur präsentiert Renault die zweite Generation des europaweit meistverkauften City-SUV. Ausdrucksstarkes Design, breite Individualisierungsmöglichkeiten und moderne Technologien sind die Erfolgsfaktoren des Captur, der seit 2013 bereits über 1,5 Millionen begeisterte Kundinnen und Kunden zählt. Im Inneren des 4,23 Meter langen Fahrzeugs findet man ein komplett überarbeitetes, klar strukturiertes Cockpit mit einem auf Wunsch 10 Zoll großen, konfigurierbaren TFT-Kombiinstrument und einem bis zu 9,3 Zoll großen Touchscreen. Der Touchscreen bedient das neue EASY LINK Infotainmentsystem – die zentrale Kommandozentrale des Fahrzeugs.

Hiermit werden beispielsweise die Assistenzsysteme gesteuert, zu denen ein Querverkehrswarner ebenso zählt, wie ein Autobahn- und Stauassistent, der den Captur im Rahmen gewisser Grenzen selbstständig lenken, abbremsen und beschleunigen kann. Die Motorenpalette umfasst drei 100, 130 und 155 PS starke Benzinmotoren und einen 115 PS starken Dieselmotor, ebenfalls erhältlich ist das Doppelkupplungsgetriebe EDC (für TCe 130, TCe 155 und Blue dCi 115). Ab Mitte 2020 ist der E-TECH Plug-in-Hybridantrieb verfügbar, der dank besonders hoher Rekuperationsleistung und innovativem Multi-Mode-Getriebe im Stadtgebiet bis zu 65 Kilometer rein elektrisch zurücklegen kann.

Der neue Renault Clio – Kompakte Abmessungen, großer Fortschritt

Keinen Zentimeter gewachsen, sogar 12 Millimeter kürzer ist die fünfte Generation des Renault Clio. Bei der Neuentwicklung des über 15 Millionen Mal verkauften Kleinwagens wurde auf einen Zuwachs an Außenlänge bewusst verzichtet und stattdessen in nochmals höhere Qualität, Bedienungsfreundlichkeit und Effizienz investiert. Die Kommandozentrale im dennoch gewachsenen Innenraum des Fahrzeugs ist – wie beim Neuen Captur – das EASY LINK Infotainmentsystem mit zahlreichen Komfort- und Assistenzsystemen. Auch der Clio glänzt mit dem 10 Zoll TFT-Kombiinstrument, dem bis zu 9,3 Zoll großen Touchscreen und dem Autobahn-

und Stauassistenten. Unterschiede gibt es bei den Motoren: Im Clio arbeiten drei Benziner mit 75, 100 und 130 PS und zwei Diesel mit 85 und 115 PS. Der Top-Benziner TCe 130 kommt in Verbindung mit dem Doppelkupplungsgetriebe EDC. Mitte 2020 folgt der E-TECH Hybridantrieb.

395 Kilometer im überarbeiteten Elektro-Bestseller ZOE

Im Neuen Renault ZOE – dem europaweit meistverkauften Elektroauto – sind Reichweitenängste ab sofort passé. Ein 52 Kilowattstunden fassender Akku sorgt in Verbindung mit einem stärkeren, R135 genannten Elektromotor und dem erstmals verfügbaren Rekuperationsmodus für Praxisreichweiten von 395 Kilometern nach dem realitätsnahen Messverfahren WLTP. Ein flexibles gleich- und wechselstromfähiges Ladesystem mit Leistungen von bis



Der neue Renault Clio

zu 50 (Gleichstrom) beziehungsweise 22 (Wechselstrom) Kilowatt, verhilft dem ZOE an öffentlichen Ladepunkten und zuhause schnellstmöglich zu frischer Energie. Auch verfügt der ZOE über einen gänzlich erneuerten Innen-

raum, inklusive EASY LINK Infotainmentsystem mit 10 Zoll TFT-Kombiinstrument und 9,3 Zoll Touchscreen, das neben der Steuerung der Assistenz- und Komfortsysteme auch das schnelle Finden von Ladepunkten ermöglicht.

Premiere des Porsche Taycan

Porsche präsentiert seinen ersten vollelektrischen Sportwagen.

Porsche ist auch heuer wieder mit seiner umfangreichen Modellpalette auf der Vienna Autoshow vertreten, wie dem 911 Cabriolet, Cayman GT4, Macan Turbo, Cayenne E-Hybrid Coupé und Panamera E-Hybrid. Eines der besonderen Highlights: der nagelneue Porsche Taycan. Mit dem Taycan rüstet sich die Marke für das Zeitalter der Elektromobilität und liefert dabei einen faszinierenden Sportwagen, der mit allen Vorzügen eines wahren Porsche überzeugt. Der Taycan Turbo und Taycan Turbo S bilden die Spitze der Porsche E-Performance und zählen zu den leistungsstärksten Modellen, die Porsche je im Produktportfolio hatte. Die Topversion Turbo S kommt auf bis zu 560 kW (761 PS), der Taycan Turbo auf 500 kW (680 PS).

Aus dem Stand beschleunigt der Taycan Turbo S in 2,8 Sekunden von null auf 100 km/h, der Taycan Turbo in 3,2 Sekunden. Die Reichweite beträgt beim Turbo S bis zu 412 km, beim Turbo 450 km. Die Höchstgeschwin-

digkeit liegt jeweils bei 260 km/h. Einstiegsmodell ist der Porsche Taycan 4S, der mit zwei Batteriegrößen erhältlich ist – der Performance-Batterie mit 390 kW (530 PS) und der Performance-Batterie Plus mit 420 kW (571 PS).



Der vollelektrische Porsche Taycan verbindet Tradition mit Zukunft



Vollelektrisch durch die Stadt mit dem neuen SEAT Mii electric

Start in die elektrische Zukunft

Mit der Einführung des SEAT Mii electric kommt der Inbegriff eines modernen Stadtfalters auf den Markt, der bestens auf die Zukunft der urbanen Mobilität abgestimmt ist.

Der spanische Automobilhersteller läutet sein Elektro-Zeitalter ein: Der neue SEAT Mii electric ist das erste vollelektrische Serienmodell der Marke und bringt alles mit, was es für individuelle und emissionsfreie Mobilität im urbanen Raum braucht. Er überzeugt mit einem modernen, sparsamen Elektroantrieb, dynamischem Fahrverhalten, voller Alltagstauglichkeit, elegantem Design

und modernsten Konnektivitätsfunktionen. Der SEAT Mii electric ist somit das perfekte Fahrzeug für die alltäglichen Herausforderungen des Großstadtdschungels – und das zu einem erschwinglichen Preis bei niedrigen Betriebskosten. Äußerlich unterscheidet sich der SEAT Mii electric nur leicht vom Verbrenner-Modell. Das Vollelektro-Modell ist anhand seines „electric“-

Schriftzug am Heck, den „electric“-Sticker an den Seiten sowie den 16-Zoll-Leichtmetallrädern in mattem Cosmo Grau zu erkennen. Der Innenraum überzeugt unter anderem mit seinem neugestalteten Armaturenbrett mit spezieller SEAT In-Mould-Labeling (IML) Folie und stilvoller Ambiente-Beleuchtung. Darüber hinaus ist der SEAT Mii electric serienmäßig mit dem Spurhalteassistenten ausgestattet.



Der Mii electric mit beheizten Sportsitzen und Smartphone-Integration



Mit dem SEAT Mii electric gibt es die ÖBB Österreichcard Classic 2. Klasse gratis dazu

Starker Motor, ausdauernder Akku

Deutlich umfangreicher fallen die Änderungen dafür unter der Motorhaube aus, denn dort findet der Elektromotor des SEAT Mii electric seinen Platz. Der moderne, kräftige Elektroantrieb kommt – wie für Elektrofahrzeuge typisch – ohne Getriebe und Gangschaltung aus; 61 kW (83 PS) und ein stolzes Drehmoment von 212 Nm schickt er an die angetriebenen Räder. Das macht den SEAT Mii electric zum idealen Stadtfalter, der den Sprint auf 50 km/h ganz locker in 3,9 Sekunden absolviert – und das völlig unaufgeregt und flüsterleise. Der Lithium-Ionen-Akku mit seiner Bruttokapazität von 36,8 kWh ermöglicht eine Reichweite von bis zu 260 km.

SEAT CONNECT feiert Premiere

Der SEAT Mii electric ist das erste Modell der Marke, das mit SEAT CONNECT ausgestattet ist. Diese smarte Konnektivitätslösung ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug über eine Smartphone-App. So können Kunden nicht nur das gesamte Fahrzeugmanagement abrufen, indem sie beispielsweise Fahrdaten, Parkpositionen und den Fahrzeugstatus wie etwa Türen und Scheinwerfer überprüfen. Mit SEAT CONNECT 1.0 lässt sich auch die Klimaanlage fernsteuern, was zu einem erhöhten Komfort insbesondere im Sommer führt.

SEAT verknüpft Individual- und öffentlichen Verkehr

Nach dem Motto „Kurzstrecke mit dem Mii electric und Langstrecke mit dem Zug“, gibt es zu jedem SEAT Mii electric eine ÖBB Österreichcard Classic 2. Klasse im Wert von 1.944 Euro serienmäßig dazu. Damit reisen Kunden, die sich für einen SEAT Mii electric entscheiden, ein ganzes Jahr gratis durch Österreich. SEAT setzt damit einen Schritt in eine neue Richtung der Mobilität, wo individuelle und öffentliche Mobilität kombiniert werden und beide Mobilitätskonzepte ihre Vorteile ausspielen können.



Konzeptfahrzeug SEAT el-born bringt Technologien und Designphilosophie der Zukunft zum Ausdruck

Mobilitäts-Paket der Porsche Bank

Die Porsche Bank bietet für den SEAT Mii electric ein besonderes Mobilitäts-Paket an: Auf Basis eines Operating Leasings gibt es alles zu einem Fix-Preis von 249 Euro im Monat – inkl. Haftpflicht- und Kaskoversicherung sowie den Servicekosten für die 5-Jahreslaufzeit und der fünf Jahre Garantie von SEAT. Da das Fahrzeug nach der Laufzeit zurückgegeben wird, fällt zudem das Restwert-Risiko weg.

Mit dem SEAT el-born in die Zukunft

Einen weiteren Ausblick auf die elektrische Zukunft erlaubt das Konzept des SEAT el-born, das ebenfalls auf der Vienna Autoshow zu sehen ist. Das Konzeptfahrzeug basiert als erstes vollelektrisches Fahrzeug der Marke auf der MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns und ist nach einem Szene-

viertel Barcelonas benannt. Der SEAT el-born ist eine Inspirationsquelle für die Designer und Ingenieure, die ein sportliches Fahrzeug mit fortschrittlichster Elektrotechnologie geschaffen haben. Das Fahrzeug wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen. Mit einer Reichweite von bis zu 570 km, einer Motorleistung von bis zu 150 kW (204 PS) und einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 7,5 Sekunden sowie einer Ladedauer von nur 47 Minuten auf 80 Prozent der Maximalkapazität ist der SEAT el-born ein dynamisches, praktisches und vor allem alltagstaugliches Elektrofahrzeug, das sich auch für längere Strecken bestens eignet. Darüber hinaus sind im SEAT el-born bereits zukunftsweisende Technologien integriert: Zur Unterstützung des Fahrers ist das Auto mit Funktionen für autonomes Fahren ebenso wie mit verschiedenen Fahrerassistenzsystemen ausgestattet.



Großzügiger Innenraum des SEAT el-born Konzepts



Die vierte Generation des ŠKODA OCTAVIA überzeugt auf allen Ebenen

ŠKODA präsentiert den besten OCTAVIA aller Zeiten

Auf der Vienna Autoshow zeigt ŠKODA die vierte Generation seines Bestsellers OCTAVIA. Darüber hinaus sind mit dem CITIGO[®] iV und dem SUPERB iV die ersten elektrifizierten Serienmodelle der ŠKODA iV-Familie zu sehen sowie die noch sportlicheren ŠKODA SCALA und ŠKODA KAMIQ in der neu verfügbaren Ausstattungsvariante Monte Carlo.

Mit der vierten Generation seines Bestsellers präsentiert ŠKODA den besten OCTAVIA aller Zeiten: besser, geräumiger, sicherer, vernetzter und emo-

tionaler denn je. Darüber hinaus sind die Antriebe so sparsam und umwelt-schonend wie nie zuvor. Erstmals ist der OCTAVIA iV ab dem Sommer als Plug-in-Hybridantrieb erhältlich.

Aber auch die optimierten Benzin- und Dieselmotoren sind effizient wie nie: Die Benzin- und Dieselmotoren werden mit neuartiger Mild-Hybrid-Technologie angeboten; die Diesellaggregate stammen aus

der neuen EVO-Generation und emittieren bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide. Das Leistungsspektrum der breiten Antriebspalette reicht von 81 kW (110 PS) bis zu 150 kW (204 PS). Der OCTAVIA G-TEC mit Erdgasantrieb (CNG) mit einer Reichweite von bis zu 523 km stellt eine weitere alternative Antriebsmöglichkeit dar.

Der neue OCTAVIA ist zudem weiter gewachsen: Das Volumen des größten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim Combi um 30 Liter auf 640 Liter angewachsen, die Limousine fasst mit 600 Liter nun um 10 Liter mehr. Die größeren Platzverhältnisse kommen auch im Innenraum zur Geltung, welcher mit einem neuen Zwei-Speichen-Lenkrad und optischen Highlights wie einer neuen LED-Ambientebeleuchtung in zehn Farben überzeugt. Erstmals in einem ŠKODA-Modell sind auf Wunsch besonders rückenfreundliche Ergo-Sitze erhältlich.

Premiere in einem ŠKODA feiert auch das optionale Head-up-Display, welches die wichtigsten Informationen wie Navigationshinweise oder erkannte Verkehrszeichen direkt auf die Windschutzscheibe projiziert. Auf Wunsch sind zudem innovative Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer erhältlich. Neueste Infotainmentsysteme und ein weiterentwickeltes Virtual Cockpit runden das Fahrerlebnis ab.

Start in das Elektro-Zeitalter

Mit ŠKODA iV hat das Unternehmen eine Submarke eingeführt, die den



ŠKODA CITIGO[®] iV: Erstes vollelektrisches Serienfahrzeug der Marke

Aufbau einer eigenen elektrifizierten Produktfamilie bündeln soll. Der Buchstabe „i“ steht für innovativ, intelligent und inspirierend, der Buchstabe „V“ steht für Vehicle. Innovativ zeigen sich die ersten elektrifizierten Serienmodelle der Marke: der rein elektrische CITIGO[®] iV und der Plug-in-Hybrid SUPERB iV.

Mit dem CITIGO[®] iV bringt ŠKODA sein erstes rein elektrisches Serienmodell auf den Markt. Ein 61 kW starker Elektromotor ermöglicht eine Reichweite von bis zu 260 km. Er ist kompakt, wendig und stellt damit den idealen Stadtfliitzer dar. Jene, die auf kürzeren Strecken gerne lokal emissionsfrei fahren aber dennoch nicht auf den Komfort eines Verbrennungsmotors für Langstrecken verzichten wollen, wird der neue SUPERB iV überzeugen. Er kombiniert einen leistungsstarken 1,4-TSI-Benzinmotor mit einem Elektromo-

tor, die zusammen 160 kW (218 PS) auf die Straße bringen und eine elektrische Reichweite bis zu 57 km ermöglichen.

Ausstattungsline Monte Carlo für SCALA und KAMIQ

ŠKODA erweitert die Angebotspalette seines neuen Kompaktmodells SCALA sowie seines City-SUV KAMIQ um die beliebte Ausstattungsline Monte Carlo. Sie ist eine Hommage an die erfolgreiche Rallye-Historie von ŠKODA und verleiht den Modellen eine noch markantere und sportlichere optische Präsenz.

Die Modelle verfügen über Sportsitze, ein mit Leder bezogenes Multifunktions-Sportlenkrad und LED-Ambiente- und Leseleuchten. Das Interieur wird mit KAMIQ- bzw. SCALA-Schriftzügen auf den Einstiegsleisten und einem schwarzen Dachhimmel abgerundet.



Der geräumige Innenraum des neuen ŠKODA OCTAVIA



ŠKODA SUPERB iV Combi: Erster Plug-in-Hybrid der Marke



ŠKODA SCALA (li) und ŠKODA KAMIQ (re) jeweils in der sportlich dynamischen Ausstattungsvariante Monte Carlo





Vollelektrisches Fahrerlebnis: die neuen smart fortwo coupé, cabrio und forfour Modelle

Die neue Generation

Refresh für die smart fortwo- und forfour-Modelle.

Wegweisend, digital, urban: smart präsentiert auf der Vienna Autoshow seine optisch und digital komplett überarbeiteten fortwo- und forfour-Modelle. Dabei trifft progressives Design auf intelligente Vernetzung und ausschließlich batterieelektrische Antriebe. Das Exterieur der neuen Generation ist typisch smart, wirkt mit dem cool reduzierten Design dennoch erwachsener. Das überarbeitete Inte-

rieur überzeugt vor allem dank neuer, erweiterter Ablagemöglichkeiten und einem neu gedachten UX-Konzept, der zukünftigen Infotainmentgeneration mit nahtloser Smartphone-Integration. Ob Statusinformationen rund um das Auto erhalten, elektrisch laden, einen Parkplatz finden, den smart effizient beladen oder entspannt zum Fahrzeug zurückfinden – mit der smart EQ Control App wird jeder smart zu einem echten connected car. Die neuen smart-Modelle spielen auch weiterhin alle Trümpfe der EQ-Technologie aus: unmittelbar verfügbares Drehmoment, nahtloses Beschleunigen und dazu fast absolute Ruhe. Das Basismodell steht mit drei Equipment-Linien zur Auswahl: passion, pulse und prime.



Der neue SsangYong KORANDO



Österreichpremiere des neuen SsangYong TIVOLI - nach Facelift in zeitgemäßem Design.

SsangYong zeigt neuen KORANDO & TIVOLI

Die Modelle beeindrucken mit ausdrucksstarkem Design, zahlreichen elektronischen Sicherheitshilfen, neuen Motoren und viel Platz im Innenraum.

Der Kompakt-SUV KORANDO als auch der City-Crossover TIVOLI sind mit 100 kW/136 PS starken 1.6 e-Xdi Dieselmotoren oder mit neuen 1.5 T-Gdi Turbo-Benzinmotoren mit 120 kW/163 PS erhältlich; den KORANDO wird es auch als rein elektrisches Fahrzeug im kommenden Jahr geben. Gewählt werden kann zwischen einem Sechsgang-Schaltgetriebe und einer komfortablen Sechsstufen-Automatik sowie zwischen Front- und Allradantrieb. Die Varianten mit dem Zweiradantrieb sind mit einem Start-Stopp-System ausgestattet. Attraktiv macht die beiden SUVs auch das hochwertige Interieur, das sich in Stil und Funktion auszeichnet, und für

welches qualitätsvolle Materialien verwendet wurden. Die hervorragende Verarbeitung sorgt auch für eine auffallend angenehme Akustik – wer während der Fahrt Musik hören oder die Stille genießen möchte, wird angenehm überrascht sein. Apple CarPlay bzw. Google Android Auto ermöglichen zudem die Konnektivität mit dem Smartphone. Es sind jeweils vier Ausstattungslinien erhältlich – bereits die Einstiegsmodelle sind top ausgestattet. Attraktiv ist auch die Werksgarantie für 5 Jahre bzw. 100.000 km!



Österreichpremiere für die neuen e-BOXER

Subaru startet in die Elektrifizierung

Im Rahmen der Vienna Autoshow 2020 zeigt der japanische Allradspezialist erstmals in Österreich den runderneuten Subaru Forester sowie den Bestseller XV mit e-BOXER Technologie.

Mit dem Modelljahr 2020 transferiert der Forester sein ruhmreiches Erbe in ein neues, modernes Gesamtbild. Aufgebaut auf der Subaru Global Platform (SGP) bietet der Forester dynamische Performance und ein herausragendes Handling bei unvergleichlicher Stabilität. Von Grund auf neu konzipiert verfügt der Subaru Forester ab sofort auch über eine neue Antriebstechnologie. Der e-BOXER kombiniert einen

Elektromotor mit den altbekannten Tugenden der Subaru Kerntechnologien Boxer-Motor und permanenter symmetrischer Allradantrieb. Der Zweiliter-Boxer-Benzinmotor wurde ebenfalls grundlegend überarbeitet. Die neueste Generation des Forester ist zugleich auch die bisher sicherste, ausgestattet mit modernsten Technologien. Serienmäßig an Bord ist das bereits bekannte und vielfach prämierte Fahrerassistenzsystem EyeSight. Er-

gänzt wird dieses um SRVD (Subaru Rear Vehicle Detection), Rückfahrwarner mit Bremsfunktion, Side View Monitor und – erstmals in Europa – dem Driver Monitoring System. Ein nun zweistufig anwählbarer X-MODE sorgt abseits befestigter Wege für sicheres Vorankommen.

Subaru XV e-BOXER

Seit der Einführung des Subaru XV im Jahr 2011 entwickelte sich der kompakte SUV zu einem echten Verkaufsschlager im Subaru Line-Up. Inzwischen ist er das absatzstärkste Modell der Marke in Europa, Grund genug auch den XV mit e-BOXER Technologie auszustatten. Wie der Forester verfügt auch der Subaru XV e-BOXER über einen Zweiliter-Boxer-Benzinmotor, der von einem Elektromotor unterstützt wird. Beide Modelle sind erstmals auf der Vienna Autoshow in Österreich zu sehen.



Der rundum erneuerte Subaru Forester



Fast alle Suzuki Modelle sind mit Mild Hybrid System erhältlich.

Bunte Vielfalt bei Suzuki

Auf der Vienna Autoshow 2020 präsentiert Österreichs Spezialist für Allradfahrzeuge und Kleinwagen seine gesamte Modellpalette.

Seit 40 Jahren steht Suzuki in Österreich für Modellvielfalt, die sich stetig weiterentwickelt. Dass das Unternehmen dabei nicht nur mit der Zeit geht, sondern die Zukunft der Mobilität aktiv gestaltet, zeigt die aktuelle Erweiterung des Hybridangebots: Beinahe alle Modelle sind mittlerweile mit Mild Hybrid System erhältlich. Die Kombination aus Elektro- und Benzinmotor reduziert Verbrauch wie Emissionen – selbstaufladend und ganz automatisch.

Ganz neu als HYBRID: Der Vorzeigee-SUV VITARA. Erst 2018 wurde er einem umfassenden Facelift unterzogen und begeistert seither mit dynamischer Präsenz, hochwertigem Interieur und optionalem ALLGRIP SELECT Allradsystem. Suzuki vergrößert die Auswahl an Mild-Hybrid-Fahrzeugen zusätzlich und bietet seit kurzem ebenso den SX4 S-CROSS als HYBRID an. Das Crossover-Highlight verbindet starke Performance mit großzügigem Platzangebot und ist wahlweise mit ALLGRIP SELECT System ausgerüstet. Der beliebte SWIFT ist hingegen be-

reits seit längerem als sparsame HYBRID Variante verfügbar. Darüber hinaus punktet der Kompaktwagen mit sportlicher Optik, modernen Assistenzsystemen und dem optionalen ALLGRIP AUTO Allradsystem. Auch der IGNIS ist wahlweise mit Allradantrieb sowie Mild Hybrid System ausgestattet. Zudem überzeugt der Mini-SUV durch sein zukunftsweisendes Design, vielseitige Funktionalität und seine wendige Kompaktheit.

Selbstverständlich zeigt Suzuki dieses

Jahr außerdem den Offroad-Profi JIMNY, der dank ALLGRIP PRO Allradantrieb unwegsames Gelände mühelos meistert. Freunde des Motorsports werden sich über den SWIFT Sport freuen, der im vergangenen Jahr ein bravouröses Debüt im Suzuki Motorsport Cup feierte. Ebenso sportlich sieht es im Motorradbereich des Messestands aus: Dort präsentiert Suzuki die legendäre GSX-S1000S KATANA und das leichtgewichtige Street-Sport-Bike GSX-S125/X.

Nach langer Zeit zurück:
Die KATANA



Volkswagen präsentiert die achte
Version der Ikone: Den neuen Golf 8

Premiere für den neuen Golf

Das erfolgreichste europäische Auto schlägt ein neues Kapitel auf: der achte Golf ist digitalisiert, vernetzt, intuitiv bedienbar und so progressiv wie noch kein Golf zuvor.

Im achten Golf verschmelzen die neuen Instrumente und das Online-Infotainmentsystem zu einem digitalen Cockpit. Die konsequente Digitalisierung ermöglicht – über die Touch-Flächen und eine natürliche Sprachsteuerung – eine weitgehend selbsterklärende und damit intuitive Bedienung, was zu einem neuen Level an Interaktion zwischen Mensch und Maschine führt. Optional ergänzt ein Windshield-Head-up-Display das Informationsspektrum. Windshield steht für ein Head-up-Display, bei dem die Informationen direkt in die Windschutzscheibe und somit virtuell vor den Fahrer projiziert werden.

Travel Assist für assistiertes Fahren

Der achte Golf setzt in seiner Klasse einen neuen Standard bei den assistierten Fahrfunktionen: Der erstmals in einem Modell der Kompaktklasse eingesetzte optionale „Travel Assist“

macht es möglich, dass der Volkswagen auf Autobahnen bis 210 km/h assistiert ohne aktives Lenken, Gasgeben und Bremsen gefahren werden kann. Diese Funktion verbessert insbesondere auf langen Strecken den Komfort und die Sicherheit. Apropos Sicherheit: Als erster Volkswagen vernetzt sich der neue Golf serienmäßig mit seinem Umfeld. Die Car2X-Funktion nutzt die Informationen anderer Fahrzeuge im Umfeld von bis zu 800 Metern sowie Signale der Verkehrsinfrastruktur, um den Fahrer zu warnen und diese Warnungen auch an andere Car2X-Modelle weiterzuleiten. Ein weiteres Plus an Sicherheit werden zudem die neuen, optional erhältlichen „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ mit ihren zum Teil interaktiven Lichtfunktionen bieten.

Charismatisches Exterieur

Der achte Golf bringt eine hohe Alltagstauglichkeit mit einem klaren, präzisen Design in Einklang. Der

neue Golf wirkt flacher, gestreckter und dynamischer, seine kompakten Dimensionen wurden aber beibehalten. Prägend sind zudem die kraftvolle Schulter- und sehr starke Heckpartie sowie die charismatische Frontpartie mit betont schmalem Kühlergrill.

Elektrisierte Motoren

Mit gleich fünf Hybridversionen elektrisiert der achte Golf die Kompaktklasse. Wegweisende Neuheit ist die 48V-Technologie. Ein Riemen-Startergenerator, eine 48V-Lithium-Ionen-Batterie und die neueste Generation der effizienten TSI-Motoren bilden als eTSI einen Mild-Hybridantrieb. Dieser ermöglicht eine Verbrauchseinsparung von bis zu zehn Prozent sowie ein höchst agiles und komfortables Anfahren. Der Golf wird mit drei Leistungsstufen des eTSI angeboten: 81 kW/110 PS, 96 kW/130 PS und 110 kW/150 PS. Darüber hinaus wird es die achte Generation des Bestsellers mit zwei Plug-in-Hybridantrieben geben.



Mit dem ID.3 beginnt eine neue, dynamische Ära in der Welt der Elektromobilität.

Start in eine neue Ära

Der ID.3 ist das erste Modell einer komplett neuen Generation reiner Elektrofahrzeuge und spiegelt die Neuausrichtung der Marke wider.

Mit dem ID.3 startet Volkswagen in ein völlig neues Zeitalter: lokal emissionsfrei, höchst effizient und voll vernetzt. Der ID.3 ist ein alltagstauglicher Allrounder, der bereits als Startmodell mit einer Reichweite bis zu 330 km überzeugt. Der ID.3 ist kompakt, wendig und setzt mit dem klassenüberlegenen Open-

Space-Innenraum neue Standards. Mit dem intelligenten Lichtkonzept ID. Light kommuniziert das Fahrzeug visuell mit den Insassen. Das System kann beispielsweise den Fahrer bei Gefahr auffordern zu bremsen oder in Verbindung mit dem Navigationssystem empfehlen, die Spur zu wechseln. Sämtliche Bedienelemente werden über

Touch-Funktionen mit berührungssensitiven Tasten bedient. Hinzu kommt eine intelligente „Natural Voice“-Sprachsteuerung. Über App-Connect ist der ID.3 sekundenschnell mit dem Smartphone vernetzt. Das optionale AR Head-up-Display projiziert nützliche Informationen direkt ins Blickfeld der Windschutzscheibe. Es zeigt beispielsweise wie man abbiegen muss oder welche Fahrspur empfohlen wird – für entspannteres Fahren und noch mehr Fahrkomfort. Auch äußerlich ist der ID.3 dank einer neu entwickelten Design-DNA sofort als Zero Emission Vehicle zu erkennen. Mit der riesigen Glasfläche, die fast über die gesamte Dachbreite reicht, ist das optionale Panoramaglasdach schon selbst ein Hingucker und ermöglicht einen Blick hinaus in den Himmel. Das getönte Glas sorgt zudem für angenehme Temperaturen, auch bei starkem Sonnenschein. Zum Serienstart wird der ID.3 mit drei Batteriegrößen angebo-



Die neue Designsprache von Volkswagen



Der Innenraum des ID.3 setzt neue Maßstäbe in der Kompaktklasse.

ten: die Basisvariante mit 45 kWh und einer Reichweite von bis zu 330 km, die mittlere Variante mit 58 kWh und einer Reichweite bis zu 420 km sowie die größte Batterievariante mit 77 kWh, welche eine Reichweite von bis zu 550 km ermöglicht. Die Batterien sind im Fahrzeugboden integriert, was sich positiv auf die Fahrdynamik auswirkt, da der Schwerpunkt des Fahrzeuges tief nach unten rückt.

Fit für die Zukunft

Der ID.3 zeigt sich als erstes Modell mit neuem Volkswagen-Logo. Der neue Markenauftritt markiert auch den Start einer neuen Ära bei Volkswagen und diese ist elektrisch, voll vernetzt und bilanziell CO₂-neutral. Volkswagen wird moderner, authentischer aber auch mutiger und farbenfroher. Der Mensch rückt in den Vordergrund – hohe Flexibilität und digitale Anwendungen stehen im Fokus. Vorreiter und Botschafter der gesamten Volkswagen

ID. Familie: der rein elektrisch angetriebene Rennwagen ID.R, der 2018 am Pikes Peak in Colorado Springs Geschichte geschrieben hat. Denn erstmals in der über 100-jährigen Geschichte des traditionsreichen Bergrennens stellte mit dem ID.R ein Elektro-Rennwagen den Streckenrekord auf. Mittlerweile sind noch weitere, nicht

weniger imponierende Streckenrekorde des 500 kW (680 PS) starken ID.R dazugekommen, wie die schnellste Elektro-Runde auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Volkswagen beweist damit immer wieder eindrucksvoll seine Kompetenz auf dem Gebiet der Elektromobilität und im Motorsport.



Bricht einen Rekord nach dem anderen: der Elektro-Rennwagen ID.R



Der Multivan 6.1

Ikonen neuester Stand

Die Ikone unter den Nutzfahrzeugen, der Bulli, wurde über sechs Generationen – vom T1 bis zum T6 – weltweit über 12 Millionen Mal verkauft. Nun erhält die Baureihe ein großes Update. Auf der Vienna Autoshow präsentiert Volkswagen Nutzfahrzeuge unter anderem den California 6.1 und den Multivan 6.1.

Digitalisiert und vernetzt präsentieren sich die neuen T6.1-Modelle mit einer Armada an Assistenzsystemen und digitalen Instrumenten. Die hydraulische Servolenkung wurde durch eine elektromechanische Lenkung ersetzt, was eine Vielzahl an neuen Assistenzsystemen ermöglicht und noch mehr Sicherheit

und Komfort gewährt. Neu in allen T6.1-Modellen ist beispielsweise der serienmäßige Seitenwindassistent, der das Fahrzeug bei starkem Wind stabilisiert. Ebenfalls neu an Bord: Das Spurhaltesystem „Lane Assist“, der „Park Assist“ und der „Trailer Assist“. Denn alle Modelle der Baureihe sind prädestinierte Zugfahrzeuge und das

System vereinfacht das Rangieren mit einem Anhänger deutlich. Im Innenraum wurde unter anderem die Instrumententafel neugestaltet und mit dem „Digital Cockpit“ auf die digitale Welt zugeschnitten. Weiteres Highlight sind die neuen Navigationssysteme „Discover Media“ (8,0 Zoll) und das „Discover Pro“ (9,2 Zoll). Das wohl wichtigste Feature stellt aber die integrierte SIM-Card (eSIM) dar, welche die Schnittstelle zu „Volkswagen We“ und damit zu zahlreichen Online-Funktionen und -Diensten bildet. Dabei wird die Bedienung dank neuer Spracheingabe noch intuitiver und einfacher. Abgerundet wird das Infotainmentangebot mit der „App-Connect“, einer Schnittstelle zu Smartphone-Apps wie „Google Maps“ oder „Mediathek“.

Die erweiterte Serienausstattung des Multivan 6.1 beinhaltet eine aufgewertete Schalttafel, das Audiosystem „Composition Colour“ mit 6,5-Zoll-



Multivan 6.1: robust, geräumig und vielseitig



Der California 6.1 ist der favorisierte Campervan von Globetrottern in aller Welt

Touchscreen, neue H7-Scheinwerfer und ein neues Leder-Multifunktionslenkrad an Bord. Beim Multivan 6.1 Comfortline kommen unter anderem die Multifunktionsanzeige „Premium“, Dekore in der Schalttafel und den Seitenverkleidungen, das „Licht & Sicht“-Paket sowie zusätzliche USB-Schnittstellen im Fahrgastraum hinzu.

Update für den California 6.1

Äußerlich fällt beim neuen California 6.1 sofort die neu designte, markante Frontpartie auf, die seinen Charakter noch weiter schärft. Innerlich überzeugt das erfolgreichste Reisemobil seit jeher mit seinen durchdachten Detaillösungen.

Diese wurden nun noch weiterentwickelt mit beispielsweise einer zusätzlichen USB-Doppelsteckdose. Auffallend und praktisch: die neuen Alu-Griffleisten in allen Türen sowie die Drücktasten zum Öffnen der Küchenoberfläche. Die Jalousien wurden

durch neu konzipierte Schiebetüren ersetzt, neu designt wurden darüber hinaus die edlen Holzmaserungen aller Schränke. Noch mehr Komfort bieten auch die Betten: Das Dachbett wird künftig mit Federtellern ausgestattet; die zum Bett umklappbare Zweisitzer-Rückbank kann zudem in eine Lounge verwandelt werden. Für

ein besonders angenehmes Aufwachen sorgt die neue Sonnenaufgangsfunktion mit individuell auswählbaren LEDs. Neu konfiguriert wurde auch das Antriebsprogramm. Der serienmäßig front- und optional allradgetriebene California 6.1 ist mit hoch-effizienten 2,0-Liter-Turbodieselmotoren (2.0 TDI) ausgestattet.



Der California 6.1 ist das perfekte Wohnzimmer für unterwegs

Vienna Autoshow

16.–19. Jänner 2020
MESSE WIEN
www.viennaautoshow.at

MARKEN IN DER MALL:

AUTO AKTUELL • AUTO BILD ÖSTERREICH • AUTO REVUE • AUTO TOURING •
FIRMENWAGEN • KURIER • MASTERS OF DIRT • WIENER

MALL

MALL

FOYER D

KRONEN
ZEITUNG | GO!
DRIVE

Priority
GARDEROBE

#UNRACEABLE

Priority

ÜBERGANG
FERIEN-MESSE
WIEN

ÜBERGANG

ÜBERGANG
FERIEN-MESSE
WIEN

ÜBERGANG
FERIEN-MESSE
WIEN

ÜBERGANG

HALLE C

HALLE D

Österreichische
Autoshow-Organisation



ALPINE



SUV EXPERIENCE



BÜHNE

